

Placidus Heinrich



Die Kinder staunten über das außergewöhnliche Leben und Wirken von Pater Placidus Heinrich

SCHIERLING. Pater Placidus Heinrich gilt als der größte Sohn Schierlings. Am 19. Oktober war sein 250. Geburtstag. Die Schierlinger Volksschule trägt den Namen des „frommen Professors“, der als Priester, Lehrer, Hochschullehrer und Sternforscher große Verdienste hat. Bis nach Sankt Petersburg und Paris waren seine Leistungen gedrungen. Bei einem Projekttag wurde sein Leben vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler erfuhren sehr viel über die Astronomie, über Sonne, Mond und Sterne. Die 340 Kinder waren begeistert bei der Sache und das Lehrerkollegium wurde bei der Vorbereitung und

Abwicklung von der Sternwarte Regensburg unterstützt. Der Eingangsbereich der Grundschule war mit einem Sternenhimmel gestaltet und die Wände mit vielen Informationen bespickt worden. In der Hauptschule wurde ein Interview mit Placidus Heinrich geführt. „Ich liebte Physik und Mathe, obwohl wir noch keinen Taschenrechner hatten“, teilte er mit. Der Schülervertreter versicherte dem berühmtesten Bürger: „Für uns Schierlinger Schüler bleiben sie unvergessen!“ Ein umfangreichen Bericht über Placidus Heinrich gibt es im Internet unter www.schierling.de (Aktuelles, Archiv).

Erfolgreiche Jugend



Jugendfußball wurde in Schierling auch 2008 groß geschrieben



Wolfgang Bäumel und Lorenz Butz waren bei deutschen Meisterschaften erfolgreich

SCHIERLING. Sport sei „die wichtigste Nebensache der Welt“ sagt man. Doch der Sport entpuppt sich vor allem für die jungen Menschen als eine sehr wichtige Sache in Bezug auf Teamgeist, körperliche Fitness, Fairness und ehrenamtliches Engagement. Er ist ein Übungsfeld für Durchhaltevermögen und die Bereitschaft über seine eigenen Grenzen zu gehen. Dass dies auch große Erfolge ermöglicht, zeigten Wolfgang Bäumel als deutscher Meister im Cart-Fahren und sein

Kamerad Lorenz Butz mit einem dritten Platz. Der Jugend-Sport wird traditionell in Schierling entscheidend gefördert, was auch beim Hallerturnier der LABERTALER Heil- und Mineralquellen sehr deutlich wurde. Die Schützenvereine leistete ebenso wertvolle Nachwuchsarbeit. Die elf Feuerwehren vermitteln den Jugendlichen viele Eigenschaften und Fertigkeiten, um den Mitmenschen wirkungsvoll helfen zu können.

Kultur, Kultur



Im Rahmen des „Kinder-Kultur-Abos“ führten die Bamberger Symphoniker vor rund 150 Kindern und 50 Erwachsenen das Stück „Karneval für Tiere“ auf

SCHIERLING. Kultur wurde auch 2008 groß geschrieben in Schierling und sie hat mit dem „Kinder-Kultur-Abo“ ist eine zusätzliche Bereicherung erfahren. Unter dem Motto „Kultur für Kinder in der Region“ unterstützten die Schulen, Kindergärten und deren Elternbeiräte aus Schierling und Eggmühl, der Schulförderverein, die Gemeindebücherei sowie der Markt Schierling das Projekt. Mit ihm sollten den Kindern die „schönen Künste“ nahe gebracht werden – was ausgezeichnet gelang! Zum Abo gehörten The-

ateraufführungen, Lesungen und Konzerte. In der Mehrzweckhalle gastierten 2008 auch das Bayerische Landesjugendorchester und das Nordbayerische Jugendblasorchester. Es handelte sich jeweils um eine Kooperation mit der Bayerischen Musikakademie Alteglofsheim. Ein kulturelles Ausrufezeichen setzte auch in diesem Jahr die evangelische Kirchengemeinde mit ihrer Kulturwoche, bei der namhafte Künstler wie Gerhard Polt und Toni Lauerer in Schierling aufgetreten sind.

Unternehmer-Geist



Viel Kraftaufwand war notwendig, um die neue Druckmaschine der Kössinger AG an ihren Bestimmungsort zu bringen

SCHIERLING. Die Gewerbebetriebe im Markt Schierling zählen zu den besonders investitionsfreudigen in der Umgebung. Die LABERTALER Heil- und Mineralquellen haben 2008 am neuen Hochregallager mit Logistikzentrum im Gewerbegebiet weitergebaut. Im Ortskern tätigte die Kössinger AG eine große Investition mit einer neuen Druckmaschine, die in hoher Geschwindigkeit auf den neuesten technischen Stand

arbeitet. Sie kann noch mehr Farben in einem Arbeitsgang drucken als jede ihrer Vorgängerinnen im ehemaligen Schulhaus. Die Maschine wurde gerade zu der Zeit angeliefert, als die Baustelle im Ortskern voll im Gange gewesen ist. Jetzt arbeitet sie fast rund um die Uhr und sichert damit – wie alle weiteren gewerblichen Investitionen auch – die Zukunft des Standorts Schierling.

Historische Handwerker



SCHIERLING. Beim historischen Handwerkermarkt des Vereins für Heimatpflege im September schauten manche Besucher ganz genau hin. Denn es handelte sich bei der Tätigkeit des Gürtlers um Filigranarbeit. Es wurde beständig geklopft, bis sich ein kleines Metallblättchen etwas verformt hat. So entstanden Gebrauchsgegen-

stände ebenso wie Schmuck. Bis zu 60 Mal mussten die Kerzliaga die Kerzen in heißes Wachs eintauchen, bis sie die gewünschte Dicke hatten. Außerdem zeigten Dräxler, Seiler, Kerblzeiner sowie Spielzeug- und Laterndlmacher ihre alte Kunst unter historischen Zelten.

Gute Stube



SCHIERLING. Der neue Schierlinger Ortskern wird immer mehr als die „gute Stube“ empfunden. Der Verein für Heimatpflege veranstaltete erstmals am Vorabend des Herbstmarktes einen „historischen Hoagart'n“, zu dem rund 300 Besucher kamen. Die meisten kamen in historischer Kleidung. Es wurde traditionell gefeiert mit

Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Die Bürgerliste veranstaltete ein Konzert mit jungen Schierlinger Bands. Auch bei dieser Veranstaltung erwies sich die Gestaltung des Platzes optimal für „multi-funktionale“ Nutzungen.



Starke Bücherei

Leseförderung für Kinder intensiviert

SCHIERLING. Die Gemeindebücherei ist eine der ganz großen Stärken des Marktes! Rund 2.400 aktive Leser sind registriert, davon fast 1.100 Kinder bis 12 Jahre. Der Medienbestand ist auf rund 12.000 Bücher, Tonträger, Filme, Spiele und digitale Medien angewachsen. Mit 77493 Ausleihungen ist die Bücherei an der Spitze im Landkreis Regensburg.

für die Vertiefung des in der Schule Gelernten notwendigen Lernmaterialien direkt in der Bücherei zu bestellen und zu kaufen.

Internet-Angebot

Die Bücherei ist Ende 2007 mit einer neuen Computeranlage, drei Arbeitsplätzen und DSL-Anschluss ausgestattet worden. Der gesamte Medienbestand kann über das Internet eingesehen werden. „Unsere Kunden können nachschauen, ob ihr gewünschtes Buch vorrätig ist, sie können vorbestellen oder auch verlängern“, so Christa Blüml. Dieses Angebot gilt für Benutzer mit einem Leseausweis, den es für eine sehr geringe Gebühr gibt. Die Bücherei ist erreichbar über die Homepage des Marktes Schierling www.schierling.de und dem Button A-Z.

Neues Zuhause

Sehnsüchtig warten Kunden und Mitarbeiter der Bücherei schon einige Jahre auf ein neues Zuhause. Denn im Untergeschoß des Pfarrheimes quillt alles über. Für das Jahr 2009 gibt es Hoffnung, denn im Frühjahr soll neben dem Hotel auch mit dem Geschäftshaus begonnen werden, in dem die Bücherei im Erdgeschoß dann rund 300 Quadratmeter zur Verfügung haben wird.

www.schierling.de